



DER KÖNIGSPFAD (KUNGSLEDEN)

– ZU FUSS UND PER SKI



SVENSKA
TURISTFÖRENINGEN



Håkan Hjort



bossejind.com



Håkan Hjort



Håkan Hjort



www.matsalmof.se



Håkan Hjort



Håkan Hjort



Håkan Hjort

Paradies mit acht Gesichtern

Man nennt sie zuweilen die letzte Wildnis Europas: die Gebirgskette von Lappland hinunter nach Dalarna. Gibt es eine Landschaft, die als schwedisches Paradies bezeichnet werden kann, dann diese mächtige Bergwelt. Hier tauchen ständig neue Aussichten und Naturerlebnisse auf. Große Teile stehen unter Naturschutz und sind zu Reservat, Nationalpark und sogar Welterbe ernannt worden.

Das Leben in Lappland hat viele Gesichter. Die Sami, die hier seit Jahrtausenden leben und wirken, sagen, dass es hier oben acht Jahreszeiten gebe.

Seit mehr als hundert Jahren haben der schwedische Touristenverband

STF und Kungsleden („der Königspfad“) jedem das Innere des Paradieses Lappland zugänglich gemacht. Der Einfachheit halber haben wir für Sie zwei Perioden gewählt, in denen Sommer und Winter entlang dem Kungsleden am schönsten sind: von Juni bis September und von Februar bis April.

Während der Sommersaison vibriert die Gebirgsnatur vor Farben, Düften, Tönen und Bewegung. Tageslicht gibt es fast rund um die Uhr, und nördlich des Polarkreises scheint einen Monat lang die Mitternachtssonne. Im September flammen die Herbstfarben auf. Sie bewegen sich zu Fuß auf einem wohl ausgetre-

tenen Pfad, gelegentlich unterbrochen, um mit dem Boot über den einen oder anderen Gebirgssee zu rudern.

Wählen Sie die Wintersaison, heißt es Ski zu fahren. Im Februar und weit in den März können die Loipen gefroren sein, aber die Tage werden rasch länger und heller. Der Vorfrühling kommt mit Harsch und langen, sonnigen Tagen.

Wir vom STF möchten Sie gern in dieses Paradies mitnehmen. Zu Fuß oder per Ski. Wir versprechen Ihnen viele spannende Abenteuer und erfrischende Begegnungen. Egal, welche Saison Sie wählen.

Lappland, das andere Land in Schweden

In Schweden gibt es elf Gipfel über 2000 Meter. Allesamt befinden sich in Lappland. Hier finden Sie auch einige der spektakulärsten Täler des Landes. Zusammen bilden sie eine ungewöhnlich abwechslungsreiche Natur: von üppigen Gebirgswäldern unten in den Tälern bis zu fast sterilen Gegenden und Gletschern oberhalb der Baumgrenze. Im Sommer können die Täler mit ihren mannshohen alpinen Gewächsen stellenweise wie ein Dschungel erscheinen. Auf der Gebirgshöhe fühlen sich Kriechkraut, Enzian, Leimkraut und Berganemone wohl. Oberhalb der Baumgrenze können Sie mit etwas Glück Eisranunkel sehen, den Überlebenskünstler Nummer eins der schwedischen Flora.

Die Unesco hat einen Teil Lapplands zum Welterbe erklärt und mit dem Namen Laponia versehen. Dazu gehören die Nationalparks Stora Sjöfallet, Padjelanta, Sarek und Mudus, die Naturreservate Sjauna und Stubba, Teile von Kvikkjokk-Kabla

sowie Sulitelma und das Delta von Rapadalen.

DIE VIER GROSSEN

Wie es sich für ein Paradies gehört, ist Lappland eine Freistatt für wilde Tiere. Wer sich auskennt, kann Spuren der vier Großen der schwedischen Fauna entdecken: Luchs, Vielfraß, Bär und vielleicht Wolf. Möglicherweise kann man einen von ihnen sogar von sicherem Abstand aus sehen.

Hier oben begegnen einem auch Steinadler, Seeadler, Jagd- und Wanderfalke, Gebirgsmöwe, Schneehuhn, Goldregenpfeifer, Blaukehlchen, Schneeammer und viele andere Vögel. Etwa die Hälfte der einheimischen Vogelarten kommt auch in Lappland vor.

Keineswegs ungewöhnlich ist hier, vor allem in Tarradalen und Rapadalen, der König der schwedischen Natur: der Elch.

Natürlicherweise ist das Tierleben im

Winter sparsamer vertreten. Aber einige Arten ziehen eine weiße Wintertracht an und leben weiter wie sonst auch. Zu ihnen gehören Polarfuchs, Hase und Schneehuhn. Auch auf Spuren von Luchs oder Vielfraß können Skifahrer ohne weiteres stoßen.

DAS LEBEN DER SAMI

Rentierhaltung und samische Kultur sind am Kungsleden äußerst lebendig. Vor allem im Sommer können Sie im Gebirge auf Sami und deren Rentiere treffen. Weidende Rentiere dürfen nicht gestört und Hunde müssen an der Leine geführt werden. Falls Sie mehr über Geschichte, Sprache und Kultur der Sami sowie über heutige Rentierhaltung wissen möchten, empfehlen wir einen Besuch bei Ájtte, dem schwedischen Gebirgs- und Samimuseum in Jokkmokk. Sie können sich auch auf www.samer.se informieren.



Tourenvorschläge

ABISKO TO NIKKALUOKTA

Der Zug hält unmittelbar an der Touristenstation Abisko und dem nördlichen Ausgangspunkt des Kungsleden. Die Reise geht zunächst durch den wildreichen Birkenwald im Abisko Nationalpark zum Hüttenplatz in Abiskojaure.

Der Lappporten, eine der bekanntesten Silhouetten der Gebirgswelt, schaut bei der Wanderung auf Sie herab.

Im Sommer kann man sich im Boot über den See Alesjaure setzen lassen. Von der Hütte dort geht es weiter auf dem Kungsleden, falls Sie nicht eine

ausgesprochen schöne Alternative über die Gebirgshütten in Vistas und Nallo wählen. Hier erheben sich die Berge steil vom Tal hinauf, und der Pfad führt abwechselnd durch Gebirgsbirkenwälder und über kahle Felsen. Wenn Sie den Kungsleden zu den Hütten von Tjäktja nehmen, ist das Gelände etwas karger.

Am Tjäktjapass, dem höchsten Punkt des Pfades, erwartet Sie eins der größten Erlebnisse der Gebirgswelt: auf vierzig Kilometern großartige Aussicht über das Tal Tjäktavagge. Vielleicht sollten Sie einen Tag extra in den Hütten von Sälka

bleiben, um einen Tagesausflug in der unvergesslichen Umgebung zu unternehmen. Die Gastgeber in den Hütten entlang dem Kungsleden geben Ihnen gern weitere Tipps hinsichtlich herrlicher Stellen in der Nähe. Wenn Sie die Hütten von Singi erreichen, können Sie weiter südwärts Richtung Vakkotavare wandern oder zur Fjällstation von Kebnekaise abbiegen, um von Nikkaluokta mit dem Bus nach Kiruna zu fahren. Selbstverständlich können Sie auch die umgekehrte Richtung wählen, in Nikkaluokta beginnen und in Abisko ins Ziel gehen.



Håkan Hjort



Fakten Abisko – Nikkaluokta

Gebirgskarte BD6

Länge 86 km (+19 km nach Nikkaluokta)

Tage 5–7

Anzahl Hütten 5 am Kungsleden sowie 7 angrenzende

Proviant Abisko, Abiskojaure, Alesjaure, Kebnekaise, Sälka, Vistas, Unna Allakas

Sauna Abisko, Alesjaure, Kebnekaise, Sälka

NIKKALUOKTA – SALTOLUOKTA ÜBER KEBNEKAISE

Diese Tour beginnt in Nikkaluokta, wohin man vom Flughafen oder Bahnhof in Kiruna leicht mit dem Bus kommt. Von dort sind es 19 km zu Fuß oder per Ski bis zur Fjällstation

Kebnekaise. Im Sommer wird der Weg 5 km kürzer, wenn man sich mit dem Boot über den Ladjojaure setzen lässt. Nach guter Mahlzeit und herrlicher Sauna geht es weiter zwischen die Berge hindurch nach Singi. Dort stößt man auf den Kungsleden: Richtung Abisko nach Norden, Richtung Saltoluokta nach Süden. Bei der letzteren Alternative führt der Weg zunächst durch das naturschöne Tal Tjåktjavagge. An den Seen Kaitumjaure und Teusajaure warten nette Hütten – und gute Angelgelegenheiten.

Wenn Sie sich der Gebirgshütte

STF Abisko Touristenstation

Adresse SE-981 07 Abisko

E-mail info@abisko.stfturist.se

Web www.svenskaturistforeningen.se/abisko
www.abisko.nu

Tel +46 (0) 980 402 00.

Fax +46 (0) 980 401 40.

Saison Mitte Februar bis Anfang Mai, Mitte Juni bis Ende September sowie Weihnachts- und Neujahrsfeier.

Übernachtung 300 Betten in drei Standards. Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC. 2- und 4-Bettzimmer mit Dusche und WC im Korridor. Hüttenwohnungen für 2-6 Personen mit Dusche und WC.

Verpflegung Frühstück, Lunch und Abendessen biologisch mit passendem Weinpaket. After Ski in der Großhütte im Winter oder ein Bier zur Mitternachtssonne im Sommer.

Service Reiseleiter, Laden, Sauna, Selbstverpflegung, Vermietung von Gebirgsausrüstung.

Aktivitäten Im Sommer werden Touren mit Führung zu besonders ausgewählten Plätzen angeboten; außerdem Kurse über Digitalfotografie, Aquarellmalerei, Gebirgsvögel u. a. Mitternachtssonnentouren mit Seilbahn auf den Nuolja. Im Winter Kurswochen über Skilanglauf, Lawinen, Eisklettern, Schneescooter. Tagestouren und Offpist am Nuolja, Gelände und Loipen. Abisko ist vermutlich der beste Ort der Welt, um Nordlicht zu sehen.

www.auroraskystation.se

Erleben Sie den Nationalpark Abisko gemeinsam mit uns!

Verkehrsmittel Tägliche Zugverbindungen von Stockholm, Göteborg und Kiruna zu unserem eigenen Bahnhof Abisko Turist. Flug nach Kiruna, dann Bus bis Abisko. (Kontrollieren Sie erst den Busfahrplan, ehe Sie die Flugtickets buchen.) Landstraße E10.

STF Kebnekaise Fjällstation

Adresse SE-981 99 Kiruna

E-mail info@kebnekaise.stfturist.se

Web www.svenskaturistforeningen.se/kebnekaise

Tel +46 (0) 980 550 00.

Fax +46 (0) 980 550 48.

Saison Mitte Februar bis Anfang Mai, Mitte Juni bis Mitte September.

Übernachtung 2- oder 4-Bettzimmer oder Nische im Mehrbettzimmer. Dusche/WC im Korridor. Einzelzimmer vorhanden. 196 Betten.

Verpflegung Im Restaurant Giebme wird Frühstück, Lunch und Abendessen serviert; außerdem à la carte mit samischen Spezialitäten, schwedischer Hausmannskost sowie frischem Backwerk aus eigener Bäckerei. Alkoholische Getränke.

Service Laden, Bäckerei, Reiseleiter, Sauna, Selbstversorgung, Vermietung gewisser Gebirgsausrüstung.

Aktivitäten Im Sommer werden hochalpine Kurse angeboten, Kletterausbildung, Touren mit Führung auf Schwedens höchsten Gipfel, Gletscherwanderungen, Floratouren, Themenwochen. Weitere Sehenswürdigkeiten: Riesenhöhlen in Ladtjåjåkka, Silberfall in Singivagge, Kitteldalen und Tafala. Im Winter Kurse über hochalpine Skitouren, Eisklettern, Skitouren mit Führung im Tal und auf Höhen. Gute Offpistfahrer erwarten spannende Hänge i Jökelbäcken, auf dem Großgletscher oder auf Hydrologrännan. Langläufer finden Loipen im Tarfaladalen und bei den Singi-Hütten.

Verkehrsmittel Bahn/Flug nach Kiruna. Bus nach Nikkaluokta, anschließend 19 km Wandern/Skifahren. Im Sommer 5 km Boottransport möglich, im Winter per Scooter/Kettenwagen. Sie wandern über weite Gebirgsheden und hinunter in tiefe Täler. Die Etappen sind kurz, und die Hütten liegen an wunderschönen Plätzen.



Vakkotavare nähern, eröffnen sich südlich in Richtung Sarek grandiose Aussichten. Im Bus von der Gebirgshütte zur Anlegestelle Kebnats können Sie die Beine ein wenig ausruhen. Anschließend mit dem Boot oder auf Skiern über den See Langas zur Fjällstation Saltoluokta. Dort wartet die Belohnung in Form eines wohlverdienten Saunabades und ausgezeichneten Speisen.

Viele halten die Strecke zwischen Nikkaluokta und Saltoluokta für die schönste am ganzen Kungleden.

Fakten Kebnekaise – Saltoluokta

Gebirgskarte BD8

Länge 52 km (anschließend Bus von Vakkotavare zur Anlegestelle Kebnats/Saltoluokta)

Tage 5–7

Anzahl Hütten 4

Proviand Kaitumjaure, Kebnekaise, Saltoluokta, Vakkotavare

Sauna Kebnekaise, Saltoluokta, Teusajaure

VON KVIKKJOKK NACH SALTOLUOKTA

Diese Etappe beginnt vielleicht mit einer Übernachtung in der Fjällstation Kvikkjokk. Am nächsten Morgen wandert man durch uralten Bergwald. Schauen Sie sich nach Auerhähnen um! An der Hütte von Pärte lässt sich in Bächen und Seen gut angeln. Dann geht der Weg weiter schräg durch das Rittakdalen. Sie sollten ein Stück oberhalb der Baumgrenze rasten und Ihr Fernglas hinunter auf den Waldrand richten, wo Elche und anderes Wild aus dem Gestrüpp auftauchen können. Während Sie sich dem See Laitaure nähern, erhebt sich

im Westen das Sarekgebirge in seiner ganzen Pracht.

Am gegenüberliegenden Ufer befinden sich der Hof Aktse und die Gebirgshütte des STF, ein bekannter Knotenpunkt für Wanderer in Sarek. Hier werden die Wiesen nach wie vor mit der Sense gemäht. Bleiben Sie einen Tag extra und besteigen Sie Skierfe, von wo aus Sie eine einzigartige Aussicht über das Delta des Rapadalen haben. Tief im Innern von Sarek ahnen Sie eine Stelle mit dem spannenden Namen Raubtierplatz.

Von Aktse aus steigen Sie steil aufwärts über die kahlen Felsen und bekommen eine märchenhafte, meilenweite Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Nach einer Bootsfahrt erreichen Sie die Gebirgshütte des



Håkan Hjort

STF am nördlichen Ufer des Sees Sitojaure. Wenn Sie über die Heide von Ultevis weitergehen, haben Sie die „Eckzähne“ des Kierkau und die „Zuckerspitze“ des Slugga im Blickfeld. Allmählich taucht das lockende Ziel auf: die Fjällstation Saltoluokta mit Sauna und herrlichem Essen.

Fakten Kvikkjokk – Saltoluokta

Gebirgskarte BD10

Länge 73 km

Tage 5–7

Anzahl Hütten 3

Proviant Aktse, Kvikkjokk, Saltoluokta

Sauna Kvikkjokk, Saltoluokta

VON KVIKKJOKK NACH AMMARNÄS

Diese Strecke ist für Wanderer gestaltet, die richtige Wildnis erleben möchten: großartige Aussicht,

STF-Fjällstation Saltoluokta

Adresse SE-982 99 Gällivare

E-mail info@saltoluokta.stfturist.se

Web www.svenskaturistforeningen.se/saltoluokta

Tel +46 (0) 973 410 10.

Fax +46 (0) 973 410 13.

Saison März–April, Mitte Juni bis Mitte September.

Übernachtung Hauptgebäude und vier Gästehäuser mit insgesamt 100 Betten.

Doppelzimmer, 4-Bettzimmer und Mehrbettzimmer. Einige mit Dusche/WC. Die anderen haben Dusche/WC im Korridor/Servicegebäude.

Verpflegung Gemütlichstes Restaurant des Gebirges; serviert Frühstück, Lunch und Abendessen. Hier bekommen Sie Edelfisch aus dem See Langas, Wild aus den Bergen und Beeren aus samischer Speisekammer. Alkoholische Getränke.

Service Laden, Reiseleiter, Sauna, Selbstversorgung, Vermietung von Gebirgsausrüstung.

Aktivitäten Führungen durch Wildnis, Mitternachtssonnen- und Bootstouren im Tal des Luleälv, Angeln, familienfreundliche, ökotoouristische oder volksmusikalische Themenwochen.

Verkehrsmittel Bahn/Flug nach Gällivare. Bus täglich von Gällivare nach Kebnats. Die letzten 3 km Skier oder, im Sommer, 10 Minuten Bootsahrt.

Fjällstation Kvikkjokk

Adresse SE-962 02 Kvikkjokk

E-mail kvikkjokk@stfturist.se

Tel +46 (0) 971 210 22.

Saison Februar–März, Mitte Juni bis Mitte September.

Übernachtung 2- und 4-Bettzimmer. Alle mit Waschbecken. Dusche, WC, Trockenraum im Korridor. 60 Betten.

Verpflegung Im Sommer täglich Frühstücksbuffet. Im Saal „Aussicht“ servieren wir abends leichtere Mahlzeiten. Alkoholische Getränke.

Service Laden, Selbstversorgung, Vermietung von Kanus und gewisser Gebirgsausrüstung.

Aktivitäten Ausgezeichnet als Basis und Ausgangspunkt für kürzere und längere Touren auf eigene Faust auf dem Kungsleden, Padjelantaleden, Nordkalottleden und in Sarek. Berghochzeitsfeiern!

Verkehrsmittel Bahn nach Murjek oder Flug nach Gällivare. Bus über Jokkmokk nach Kvikkjokk.

STF-Gästehaus Ammarnäs

Adresse Box 9, SE-920 75 Ammarnäs

E-mail ammarnas.fiskecentrum@telia.com

Tel +46 (0) 952 600 45.

Fax +46 (0) 952 602 51.

Saison März bis September.

Zimmer 48 Betten in 2- bis 4-Bettzimmern.

Service Frühstück, Restaurant sowie Selbstversorgung.

Verkehrsmittel Bahn nach Vännäs oder Flug nach Sorsele oder Arvidsjaur, anschließend Bus.

STF-Gästehaus Hemavan

Adresse Renstigen 1, SE-920 66 Hemavan

E-mail info@hemavansfjallcenter.se

Tel +46 (0) 954 300 02.

Fax +46 (0) 954 305 10.

Saison Ganzjährig.

Zimmer 48 Betten in 2- bis 4-Bettzimmern.

Service Restaurant und Selbstversorgung.

Verkehrsmittel Bahn/Flug nach Umeå, Bus nach Hemavan. Flug/Bus direkt nach Hemavan. Landstraße.

STF-Gästehaus Tärnaby/Åkerlundska gården

Adresse Östra strandvägen 16,

SE-920 64 Tärnaby

E-mail reception@tarnabyfjallhotell.com

Tel +46 (0) 954 104 20.

Fax +46 (0) 954 106 27.

Saison Mitte Juni bis Mitte September

Zimmer 31 Betten in 2- bis 4-Bettzimmern.

Service Frühstück und Café.

Verkehrsmittel Bahn/Flug nach Umeå, Bus nach Tärnaby. Flug/Bus direkt nach Hemavan. Landstraße.

spannende Plätze und nur wenige andere Menschen. Sie brauchen ein eigenes Zelt, weil es hier kein ausgebautes System von Gebirgshütten gibt. Allerdings sind einige einfache Übernachtungshütten und andere Alternativen vorhanden, die nicht vom STF betrieben werden.

Die erste Etappe ist etwa 74 km lang und führt nach Jäkkvik. Der zweite Abschnitt, nach Ammarnäs, ist etwa 83 km lang und geht durch den Nationalpark Pieljekaise.

Nach Jäkkvik kommen Sie auch mit dem Bus von Skellefteå. Weitere Informationen erhalten Sie im Touristenbüro Arjeplog unter der Telefonnummer +46 961-145 20 oder unter www.arjeplog.se



Håkan Hjort

Start- und Zielpunkte

Erik Hjortsberg



Fakten Kvikkjokk – Ammarnäs

Gebirgskarte BD14, BD16

Länge 157 km

Tage 7–10

Anzahl Hütten 0

Proviant Kvikkjokk, Jäkkvik, Adolfström and Ammarnäs

Sauna Kvikkjokk, Ammarnäs

VON AMMARNÄS NACH HEMAVAN

Für Viele beginnt die Bergtour in Ammarnäs und endet in Hemavan, aber man kann ebenso gut in entgegengesetzter Richtung gehen oder einen einfacheren Ausflug von beiden Orten aus machen.

Der Weg von Ammarnäs zur Aigert-Hütte beginnt mit einem Anstieg durch einen Birkenwald. An einem fischreichen kleinen See oberhalb der Baumgrenze befindet sich eine Hütte, wo Sie sich in einer holzbeheizten Sauna erholen können. Von der Aigert- zur Serve-Hütte erleben Sie wunderbare Aussichten. Machen Sie einen Abstecher zum Groß-Aigert, 1 101 Meter über dem Meer, mit atemberaubendem Blick. Im Birkenwald hinunter zur Serve-Hütte treffen Sie auf einen mächtigen Wasserfall an der Brücke über den Vouomentjukke.

Von Ammarnäs gibt es einen

alternativen Weg, der mit einer Bootsfahrt über den Tjulträsket beginnt und eine Abkürzung zur Serve-Hütte ist. Die Etappe oberhalb der Baumgrenze Richtung Tärnasjö-Hütte endet mit parkähnlichem Birkenwald, grandioser Aussicht über den See und das mächtige Gebirge. Genießen Sie eine Weile in der holzbeheizten Sauna und springen Sie direkt vom Ufer in das kristallklare Wasser.

Von Tärnasjö führt der Pfad durch Birkenwald, zwischen duftenden Mooren zu den Inseln des Sees mit sieben Brücken – das Golden Gate des Vindel-Gebirges. Sie können sich auch mit dem Boot über den See setzen lassen, um den Weg zur Syter-Hütte abzukürzen.

Von dort können Sie den Syter-Gipfel besteigen, der mit seinen 1 768 Metern der höchste dieser Provinz ist. Von oben führt ein gekennzeichnetes Pfad hinunter zur Viterskal-Hütte. Die meisten folgen dem u-förmigen Syterskalet zur Viterskal-Hütte, weil sie meinen, dass dieses Tal das schönste der Gegend sei. Von der Hütte aus hinunter nach Hemavan haben Sie meilenweite Aussicht über Artfjället und die Gletscher auf der norwegischen Seite.

Fakten Ammarnäs – Hemavan

Gebirgskarte AC2

Länge 78 km

Tage 5–7

Anzahl Hütten 5

Proviant All huts. Aigert, Serve, Tärnasjö, Syter, Viterskalet, Ammarnäs and Hemavan

Sauna Aigert, Ammarnäs, Hemavan, Tärnasjö

ABISKO TOURISTENSTATION

Weiter nördlich als bis zur Touristenstation Abisko kann man in Schweden fast nicht gelangen. Hier haben wir einen eigenen Bahnhof. Der Platz ist sorgfältig gewählt, nicht zuletzt wegen der großartigen Naturszenen.

Zu jeder Jahreszeit sollten Sie unbedingt den Sessellift auf den Nuolja hinauf nehmen. In unbewölkten Sommernächten sehen Sie die Mitternachtssonne von der ersten Reihe. An Wintertagen leuchtet die Sonne über die weißen Hänge, und in klaren Winternächten sprüht das Nordlicht. Und die Chance für alle diese Erlebnisse ist gut: Abisko ist einer der sonnigsten Orte Schwedens.

Der Siebenmeilensee Torneträsk, der sich nach Norden erstreckt, ist im Sommer blau und im Winter weiß. Im Südosten lockt die mächtige Bergformation Lappporten.

STFs Bildarkiv





Flora, Fauna und Geologie der Gegend sind so einzigartig, dass sie seit 1909 als Nationalpark geschützt ist.

Der wilde Canyon von Abiskojokk fasziniert ständig neue Besucher. Ansonsten herrscht hier eine behagliche Ruhe, die nur hin und wieder von Zügen unterbrochen wird, die Eisenerz nach Narvik oder Snowboardfahrer nach Nuolja transportieren.

Die Touristenstation eignet sich ausgezeichnet als Start- oder Zielpunkt Ihrer Tour auf dem Kungsleden. Oder bleiben Sie einfach und verwöhnen Sie sich. Herrliche Tagestouren zu Fuß oder per Ski, erfrischende Holzsauna mit Bad im Torneträsk, und dann eine leckere Mahlzeit im hübschen Speisesaal.

FJÄLLSTATION KEBNEKAISE

Dem Kebnekaise ist für ewige Zeiten der ehrenvolle Titel als Schwedens höchster Berg verliehen. Der Südgipfel ist (einstweilen) am höchsten, aber er ist von einem Gletscher bedeckt, wodurch seine Höhe variiert. Der Gletscher Rabot erinnert an den Franzosen, der den Berg als erster bestieg, während der Björling nach dem Schweden benannt ist, der glaubte, der Erste zu sein.

Seit hundert Jahren ist die Fjällsta-

tion Kebnekaise das alpine Zentrum des Landes. Wissen und Tradition sind tief verwurzelt. Zu empfehlen sind Tagesausflüge zu den Gletschern von Tarfala, der Mondlandschaft von Kitteldalen oder dem vulkanähnlichen Gipfel des Tuolpagorni. Besteigen Sie den Kebnekaise auf dem langen Weg auf eigene Faust oder auf dem schwierigen mit Berufsführer. Mit Wanderstiefeln im Sommer und im Winter vielleicht mit Skiern und Steigfellen sind Sie hervorragend ausgerüstet. Wie wär's mit einem Kurs: Klettern, Gletscher- oder Kammwanderung? Hier entscheiden Sie selbst, welches Abenteuer Sie erleben möchten.

Im Sommer wie im Winter ist der Abstand zwischen Gebirgsnatur und dem bequemen Bett gering. Ein angemessener Abschluss Ihrer Tour auf dem Kungsleden, entweder von Abisko oder von Saltoluokta nach Nikkaluokta.

NIKKALUOKTA

Nikkaluokta ist ein kleines Bergdorf am Ende des Weges, etwa 70 km von Kiruna entfernt. Seit Tausenden von Jahren gibt es hier samische Siedlungen, aber die ersten festen Anwohner kamen erst zu Beginn des zwanzigsten Jahr-

Saisons am Kungsleden

Winter: Ende Februar bis Ende April. Sommer: Mittsommer bis Mitte September. Genaue Öffnungszeiten: siehe Web des STF.

Kungsleden

Die Pioniere des STF begannen die Planung des Pfades bereits in den 1890er-Jahren, um die Bergwelt Laplands leichter für Touristen zu erschließen. Ein System von Berghütten im Abstand von Tagesmärschen wurde errichtet, und der Pfad wurde gekennzeichnet. Der Abschnitt Abisko-Kvikkjokk war 1926 fertig.

Länge 425 km von Abisko nach Hemavan.

Übernachtungen 16 Plätze mit Berghütten des STF, 4 Fjällstationen und zwei Gästehäuser in der Nähe.

Höchster Punkt Tjäktjapass, 1150 m. ü. M.

Tiefster Punkt Kvikkjokk, 302 m. ü. M.

Wochenetappen 5, davon 4 mit STF-Berghütten.

Übernachten in der Berghütte

Unsere Hütten liegen an wunderschönen Plätzen am Kungsleden, jeweils eine Tagestour (10–20 km) voneinander entfernt. Der Standard ist einfach und gemütlich, und man versorgt sich selbst. Sie kochen selbst, holen Wasser, machen sauber und hacken Holz. Die Küche verfügt über einen Gasolherd, Kochgeschirr, Teller, Trinkbecher und Besteck. Elektrizität ist nicht vorhanden; die Hütten werden mit Gasol oder Holz beheizt. 11 der 16 Hütten haben einen Laden für Proviant. Während der Saison ist ein Wirt vor Ort.

Saison Mitte Februar bis Anfang Mai, Mittsommer bis Mitte September.

Übernachtung Mehrbettzimmer (meist 4 Betten) mit breiten Betten, Matratzen, Kissen, Decken. Laken/Schlafsack haben Sie selbst dabei. Zimmer können nicht im Voraus gebucht werden, aber es wird Ihnen immer ein Platz bereit. Sollte es belegt sein, legen wir Matratzen auf den Fußboden.

Bezahlung Bargeld aller Währungen oder die gebräuchlichsten Kreditkarten.

Nationalparks

Etwas Vornehmeres als ein Nationalpark kann eine Gegend nicht werden. In Schweden gibt es 28 Nationalparks, und weitere sind geplant. Acht davon befinden sich in Lapland und erstrecken sich über eine Fläche von fast 6000 Quadratkilometern. Die bekanntesten – Sarek, Padjelanta und Stora Sjöfallet – bilden mit dem Nationalpark Mudda und einigen Naturreservaten die Landschaft Lapponia. Auf dem Kungsleden und dem Padjelantaleden können Sie diese einzigartige Natur erleben. Die meisten Nationalparks werden von Pfaden durchkreuzt, und an vielen Stellen sind Übernachtungshütten vorhanden. Die Ausnahme bildet Sarek, wo es weder Pfade noch Hütten gibt.

Samische Wörter

Geländennamen können je nach Dialekt unterschiedlich geschrieben werden.

bákti, pakte	steile Felswand
cohkka, tjákká	Berggipfel
eatnu, ätno	Fluss, Strom
gálsi, kaise	steiles Hochgebirge
jávri, jaure	See
johka, jákká	Bach, Fluss
luokta	Bucht
vággi, vagge	Tal, u-förmiges Tal

Mitternachtssonne

Nuolja, Abisko	27/5–18/7
Kebnekaise Gipfel	29/5–15/7
Lulep Kierkau, Saltoluokta	2/6–12/7
Vallespiken, Kvikkjokk	4/6–9/7



Håkan Hjort



bosseind.com

hunderts her. Zu den Siedlern gehörten Nils Olsson Sarri und seine Frau Maria. Viele ihrer 14 Kinder arbeiteten in der dominierenden Touristenbranche des Ortes. Heute wird die Fjällstation von der dritten und vierten Generation Sarri betrieben.

Das Dorf liegt in naturschöner Umgebung. Drei Täler begegnen hier einander, von denen sich eins zum Kebnekaise, dem höchsten schwedischen Berg, erstreckt. Zahlreiche Wanderer beginnen hier die 19 km lange Tour zur Fjällstation Kebnekaise, die im Sommer durch eine Bootsfahrt abgekürzt werden kann. Etliche wollen auch in das verschlungene Vista-Tal hinauf. Im Dorf selbst finden Sie Restaurant, Laden, Übernachtungsmöglichkeiten, Hubschrauberstation, Kapelle, Galerie usw. Während der Saison gibt es tägliche Busverbindungen von Kiruna nach Nikkaluokta. Weitere Information: www.nikkaluokta.com

FJÄLLSTATION SALTOLUOKTA

Auf der einen Seite ragen die Ausläufer des Sarekgebirges in den Himmel, auf der anderen breitet sich der See Langas aus. Dazwischen liegt Saltoluokta. Eine Oase der Ruhe, Gemütlichkeit und Bequemlichkeit, in der Wärme, Atmosphäre und köstliche Speisen herrschen. Nur drei Kilometer zum

nächsten Weg, aber weit genug von der Zivilisation entfernt. Um hierher zu kommen, müssen Sie das letzte Stück mit Boot oder Skier über den See nehmen. Dabei lässt man leicht den Alltag zurück.

Vor der Tür öffnet sich das Welterbe Laponia mit seinen Nationalparks Sarek, Padjelanta und Stora Sjöfallet.

Nach Ausflug, Tagestour oder Wochenwanderung erwartet Sie ein Dreigangmenü mit samischen Delikatessen. Für die Küche hier ist es eine Ehrensache, fast ausschließlich Zutaten aus der Umgebung zu kredenzen. Häufig stehen Edelfisch aus den Seen, Wild aus den Wäldern und Beeren aus den Mooren der Gegend auf der Speisekarte.

In Saltoluokta nähern Sie sich auch der samischen Kultur. Gleich neben der Fjällstation befindet sich die Niederlassung eines Samidorfs mit einem hübschen Kirchenzelt. Nach einer Wanderung von etwa 6 km kommen Sie zum See Pietsaure, wo Sie die Familie Kuoljok mit ihren Lappenzelten empfängt. Zahlreiche Gäste meinen, dass sich in Saltoluokta der Traum vom Gebirge erfüllt.

FJÄLLSTATION KVIKKJOKK

Kvikkjokk ist ein kleines Bergdorf am Ende des Wegs am See Saggat, wo der

Kamajäkkå und der Tarraälven sich zu einem großen Delta vereinen. Etliches, was zur ältesten Geschichte des STF gehört, ist hier zu finden, wohl auch, weil man einst glaubte, dass Sulitelma Schwedens höchstes Gebirge sei. Hier wurden 1887 die ersten Pfade zum Sjnjeräk beziehungsweise Vallespiken angelegt, auf denen man noch heute unvergessliche Tagestouren mit Aussicht auf Sarek unternehmen kann.

Die Fjällstation wird privat in Zusammenarbeit mit dem STF betrieben und liegt ausgesprochen günstig sowohl für Sommer- als auch für Wintertouren. Möchten Sie nur wenig tragen und in Berghütten übernachten, nehmen Sie den Kungsleden nach Norden Richtung Saltoluokta, Kebnekaise und Abisko. Wollen Sie mit Zelt und Proviant wandern, wenden Sie sich nach Süden über Jäkkvik Richtung Ammarnäs und Hemavan oder nach Westen Richtung Laponia und Sarek.

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf dem Tarraälven zu paddeln – ein ebenso großes Erlebnis wie die Ausschau nach Raubtieren im Tarradalen, einem der wildreichsten Täler des Gebirges.

Zum Nationalpark Padjelanta braucht es einige Tage Wanderung gen Westen. In der Fjällstation bekommen Sie jede Menge Expertentipps über Wanderpfade und vieles andere.

Nordlicht

Früher gab es Menschen, die glaubten, Nordlicht entstünde durch große Herings- und Dorschswärme im Meer, die sich am Himmel spiegelten. Tatsächlich handelt es sich um Energie, die in Licht verwandelt wird, wenn geladene Teilchen des Sonnenwinds auf Atome und Moleküle in der Erdatmosphäre prallen.

Was muss ich mitnehmen?

Sie brauchen weder extreme noch teure Ausrüstung für den Aufenthalt im Gebirge. Auf unserer Website finden Sie Tipps für adäquate Kleidung und was Sie sonst noch brauchen. Sollte Ihnen etwas fehlen, kann man das meiste an unseren Fjällstationen mieten, etwa Skiausrüstung, Rucksäcke, Stiefel, Regenzeug, Feldküchen und Zelte. Wenn Sie sich in den Hütten mit Proviant versorgen, braucht der Rucksack im Sommer nicht mehr als etwa 10 kg zu wiegen.

Wie weit geht man?

Das hängt natürlich ganz von Gewöhnung und Kondition sowie vor allem davon ab, wie schnell Sie gehen. Faustregel: etwa 3 km pro Stunde.

Schwedens höchste Gipfel

1 Kebnekaise	2104*
2 Sarektjåkkå	2089
3 Kaskasatjåkka	2076
4 Kaskasapakte	2043
5 Akka	2015
6 Pärtetjåkkå	2005
7 Palkattjåkkå	2002

*Messung 2003. Der Gipfel ist ein Gletscher, dessen Höhe variiert. Der Berg selbst erreicht eine Höhe von 2070 m, der Rest ist Eis.

Pfade, Brücken, Windschutz und Bootverkehr

Lappland verfügt über mehr als 2000 km gekennzeichnete Pfade. Im Winter ist das Gelände mit roten Kreuzen markiert. Sommerpfade sind deutliche Steige und durch Steinhäufchen oder Farben gekennzeichnet. Zwischen den Berghütten gibt es hier und dort geschützte Rastplätze. Der STF betreibt Bootverkehr zwischen Kebnats und Saltoluokta auf dem See Langas, sowie auf dem Teusajaure und dem Akkajaure für Fahrten nach Padjelanta. Auf den Seen Alesjaure, Ladjojaure, Sitojaure, Laitaure, Tjulträsk und Tärnasjön gibt es privaten Bootverkehr. Ruderboote sind am Teusajaure, Sitojaure und Laitaure ausgelegt.

Wie ist es mit den Mücken?

In sumpfigen Gegenden und Birkenwäldern können die Mücken zuweilen lästig sein, vor allem im Juli. Machen Sie's wie die Rentiere: gehen Sie höher hinauf, wo ein kühles Windchen weht. Aber stören Sie die Rentiere nicht. Im Übrigen können wir den Mücken dafür danken, dass es so viele Vögel, Fische und andere Tiere im Gebirge gibt.

Wie ist das Wetter?

Dem Ausdruck „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ ist eine gewisse Wahrheit nicht abzusprechen. Rasche Wetterumschläge und große Temperaturunterschiede sind im Gebirge ziemlich häufig. Im Februar kann es tauen, im Juni schneien. Meistens ist das Wetter jedoch stabil während der Saison, aber Sie sollten stets auf das Wetter achten und auch im Sommer warme Kleidung im Rucksack haben. Mehr unter www.smhi.se

Scotterverkehr

Große Teile des Kungsleden befinden sich in Gebieten, in denen Scooter verboten sind. Außerdem können weitere Gegenden zu bestimmten Gelegenheiten dazu kommen. Um zu erfahren, welche Verbote gelten, können Sie auf der Website der jeweiligen Provinzialregierung nachschauen. Norrbotten: www.bd.lst.se/terrangkorning, Västerbotten: www.ac.lst.se/naturochmiljo/terrangkorning

AMMARNÄS

Ammarnäs ist ein Bergdorf zwischen den Tälern des Vindelån und des Tjulån.

Das Vindel-Gebirge ist in dieser Gegend das reichste an Rentieren. Ammarnäs ist die Hauptniederlassung von zwei Samidörfern. Hier gibt es eine Kapelle und ein samisches Kirchendorf mit zahlreichen Pfahlbuden. Das Dorf ist auch für seinen Kartoffelhügel berühmt, wo seit mindestens 170 Jahren Kartoffeln angebaut werden. Rentierhaltung und Tourismus sind die bedeutendsten Einnahmequellen.

Um Ammarnäs herum befinden sich einige der besten Angelgewässer des Vindel-Gebirges: Saibling, Lachsforelle, Äsche und Maräne. Der Vindelälven wurde früher von Neusiedlern benutzt, die den Handelswegen nach Norwegen folgten. Heute findet sich hier ein spannender Wanderpfad, der ein wenig abseits der gängigsten Routen fantastische Erlebnisse bietet.

Im Deltaland warten massenweise Vögel im Frühjahr auf die Eisschmelze, sodass Vogelfreunde auf ihre Kosten kommen.

Im Sommer sind es das Samiwochenende im Juni und die Heimattage im Juli, die zahlreiche Besucher anlocken.

In Ammarnäs, wo die Landstraße aus Sorsele endet, beginnt das Natur-

reservat Vindelfjällen, eines der größten Naturschutzgebiete Europas. Das Naturum in Ammarnäs zeigt eine Ausstellung zu Geologie, Flora, Fauna, Klima und natürlichen Sehenswürdigkeiten der Gegend.

HEMAVAN

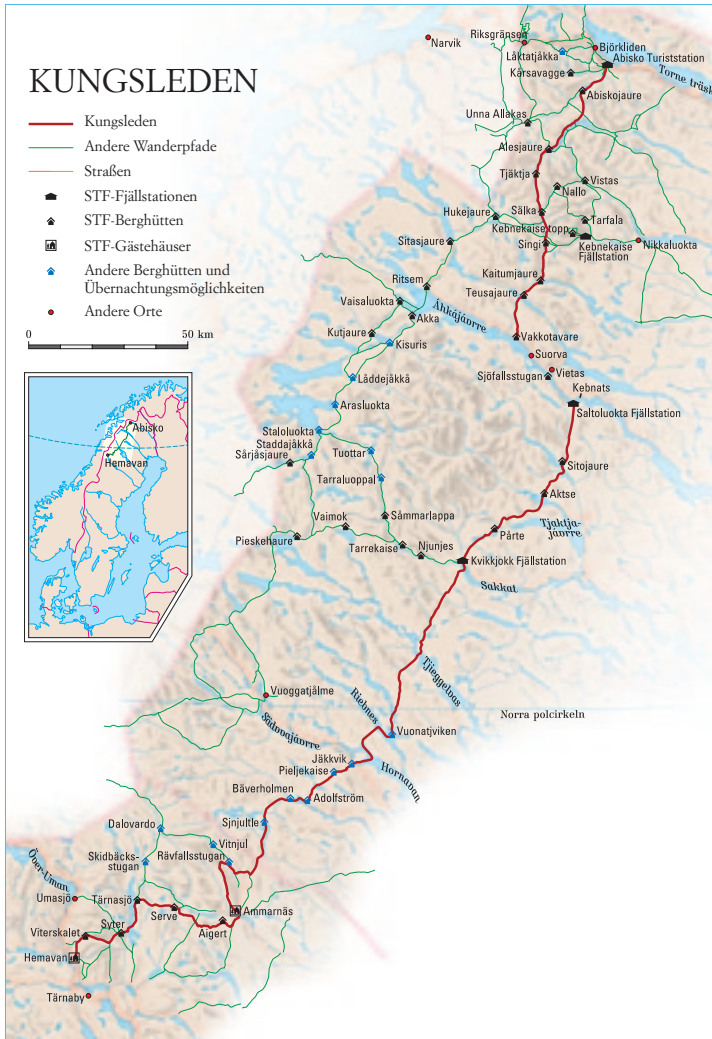
Hemavan liegt im Tal des Umeälven, der sich gemeinsam mit dem „Blauen Weg“ (E12) wie durch einen Korridor des Naturreservats Vindelfjällen schlängelt.

Über die bekannte Winterlandschaft hinaus bietet Hemavan auch herrliche Sommergebirge.

Natürlich angelt man gern hier, vor allem Saibling und Lachsforelle, aber auch andere Aktivitäten in und an Gewässern sind beliebt. Kanus für schöne Paddeltouren oder Ruderboote für ruhigere Fahrten können gemietet werden.

In Hemavan sind auch unzählige Möglichkeiten für Radler vorhanden. Heftige Abenteuer oder stilles Gleiten – alles ist aus Karten und Tipps ersichtlich. Mit Hilfe einer Seilbahn können Sie im Sommer auf die Berge hinauf kommen; dabei dürfen Sie auch Ihr Fahrrad mitnehmen.





KUNGSLEDEN

Ende des 19. Jahrhunderts entstanden erstmals Ideen zur Schaffung eines zusammenhängenden Wanderpfades in der Bergwelt des schwedischen Teils von Lappland. Damals wie heute ging die Organisation vom schwedischen Touristenverband aus. Der Pfad sollte an den schönsten Stellen vorbeiführen und also der „König aller Pfade“ – eben „Kungsleden“ werden.

In den 1920er-Jahren wurde die Strecke von Kivikkjokk nach Abisko gekennzeichnet, und heute erstreckt sich der Kungsleden etwa 430 Kilometer von Abisko im Norden bis Hemavan im Süden. Hier gibt es ein gut ausgebautes System von Fjällstationen und Berghütten, die die Wanderung erleichtern und verschönern, egal, ob Sie im Sommer oder im Winter kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen! Wir sehen uns im Gebirge!

Weitere Information:

www.svenskaturistforeningen.se/kungsleden

WIE SIND DORT, WO SIE UNS AM WENIGSTEN ERWARTEN

Haben Sie schon einmal in einer Köhlerhütte übernachtet, den Kebnekaise bestiegen und eine Schwanensafari mitgemacht? Der schwedische Touristenverband (STF) befindet nicht weit von Natur und Wildnis, aber auch in der Nähe von Kultur und Großstadt. Entdecken Sie Ihren Lieblingsplatz unter unseren 320 Gästehäusern, 10 Fjällstationen und 43 Berghütten.

Der STF ist mit seinen 300 000 Mitgliedern die größte ehrenamtliche Organisation Schwedens. Als Mitglied erhalten Sie eine Reihe von Vergünstigungen: Rabatt bei Tausenden von Aktivitäten im ganzen Land und bei Übernachtungen, sowohl in Schweden als auch, durch unsere Kooperation mit Hostelling International (HI), in anderen Teilen der Welt. Außerdem bekommen Sie Turist, Schwedens größtes Freizeit- und Reisemagazin, unser Jahrbuch sowie eine Anzahl von Angeboten unserer Partner. Werden Sie Mitglied auf www.svenskaturistforeningen.se oder direkt in Fjällstationen, Berghütten oder Gästehäusern.

www.stfturist.se/kungsleden • www.hihostels.com



SVENSKA
TURISTFÖRENINGEN

Svenska Turistföreningen
Box 172 51
104 62 Stockholm, Schweden



www.stfturist.se